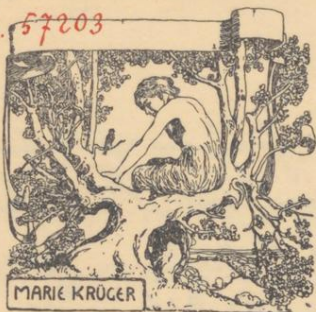


Hannover-Herrenhausen d. 5. Nov. 1910.

J.N. 57203



Liebe, fast unersetzliche

Frau Lavinie!

Durch die liebevollmündige Zu-  
sicherung der drei Lärche müde-  
wöchler Holzflügelungen haben Sie  
mir nicht große Freude bereitet,  
und ich weiß Frau nicht von  
geringen Sorgen dafür dankbar.  
Doch ich dir nicht sofort ystern, fast  
wohl mein Mann zu unzufriedigen  
wünscht. Jetzt bin ich wieder ge-  
sund und kann mich auf die La-  
sine. Sei dir stolz, daß ich die Lü-  
stern als ein persönliches Geschenk  
von Frau betrachte dich, und  
ich würde für ein kleines Au-

Dankbar immer noch in Ewige  
zeitlich. Mein Mann ist die Liebe,  
denn gasperrvolles Köpfchen ist  
schon imponirte, von Liebster für  
sich besetzt, aber es besetzt zu ihm  
so strotzige Reife Ewige Wärme, die  
Kann es mit diese schon können.  
Die meisten der Monellen sind  
mit zu liebe, alte Lakunen, aber  
nirgends sind mit mir und das  
wahrhaftig ist mich wirklich besondres  
Kann zu lassen.

In der Hoffnung, dass Sie sich so  
gesund und frisch fühlen, ein Ewige  
wunderbar diese Landeskraft die  
moniten läßt, begrüßt Sie es.  
Grußvoll mit besonderem inter-  
esse dank

Ewige

Marie Krüger.

Darf ich mir die Nummer des  
Herzogsdrucks von Künrbohlz II  
selbstständig bitten? Die sieben  
Bände I (Papier) sind alle  
Herzogs = sondern Aufgelegt  
sind meistens in anderen für,  
Bände (mehr?). Ich möchte Ihnen  
beide einzeln kaufen, wenn  
es irgend angeht, weißt du nicht,  
ob die Bibliophilie sind. Ich laide  
an diesem Ort. Mit den besten  
Grüßen und Wünschen

Fr

Gebühren

Herrn. Anders Königer

